Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 49 (1989-1990)

Heft: 4

Rubrik: 13. Bündner Sommerkurswochen 1990 (30. Juli-10. August)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

13. Bündner Sommerkurswochen 1990 (30. Juli–10. August)

Anmeldefrist: 30. April 1990 (Kurse S 36 und S 37: 28. Februar 1990!)

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit 30. 7.–3. 8.	Zeit 6.–10. 8. 90
S 2	Lernen zu lernen: Individualisieren und Gemeinsamkeit Urs Stettler, Kehrsatz	A	5	– – – – –	
S 3	Ganzheitliches Lernen unter erschwerten Umständen Markus und Maria Schmid, Chur	KK/SO	4½	– – – – –	
S 4	Entspanntes und selbstorganisiertes Lernen Markus und Maria Schmid, Chur	A	5		– – – – –
S 5	Mentorenkurs 1990 Dr. Theo Ott, Maienfeld; Reto Davatz, Chur (Dieser Kurs ist besetzt. Gruppe 2 vom August 1989!)	1–6	3		– – –
S 6	Kurs für Praxiskindergärtnerinnen Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee; Annatina Campell, Chur; Lisa Mazenauer, Landquart; Marianne Parpan, Lenzerheide; Aenni Gysin, Meikirch + . . .	KG	5		– – – – –
S 7	Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben» Dr. Jürgen Reichen, Basel	1–2	4½	– – – – –	
S 8	Werkstattunterricht Alfred Rohrbach, Riggisberg; Barbara Affolter, Schwanden/BE; Brigitte Blaser, Bern	1–3	5		– – – – –
S 9	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Annelis Calonder, Zürich; Willi Eggimann, Schiers; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	1–2	5		– – – – –

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit 30. 7.–3. 8.	Zeit 6.–10. 8. 90
S 10	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Peter Buchli, Sils i. D.; Peter Caflisch, Laret; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	3/4	5		– – – – –
S 11	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Walter Bisculm, Chur; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5/6	5		– – – – –
S 12	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 1. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1		–
S 13	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1		–
S 14	Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» Theo Tschopp, Olten	Sek	1		–
S 15	«Die Römer in Graubünden» Gerhard Würgler, Schiers; Christian Foppa, Chur	4–6	4½	– – – – –	
S 16	Krisenherd Nahost Franz Ehrler, Buttisholz	O	5		– – – – –
S 17	Heimatkunde heute – «Erleben» ein wichtiges Unterrichtsprinzip Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon; Erwin Gredig, Malans; Andreas Meier, Schiers; Christine Pajarola, Chur	4–6	5		– – – – –
S 18	Physik mit einfachen Mitteln Peter und Alice Singer, Zernez	O	4½	– – – – –	
S 19	Kunsthistorische Exkursion in Graubünden Dr. Leo Schmid, Chur	A	3	– – –	
S 20	Einführung in die Informatik (Apple) Roland Grigioni, Domat/Ems	KG, A	4½	– – – – –	

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit 30. 7.–3. 8.	6.–10. 8. 90
S 21	Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender Markus Romagna, Untervaz	KG, A	5		– – – – –
S 22	Einführung in die Informatik (Atari) Jacques Rimann, Trin	KG, A	4½	– – – – –	
S 23	Informatik: Desktop-Publishing auf dem Atari Jacques Rimann, Trin	KG, A	5		13.–17. 8.!
S 24	Einführung in die Informatik (IBM) Hansueli Berger, Thusis	KG, A	4½	– – – – –	
S 25	Informatik: Fortsetzungskurs «IBM/MS-DOS» Walter Eschmann, Chur	KG, A	5		– – – – –
S 26	Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen Heinrich von Bergen, Bern	KG, A	5		– – – – –
S 27	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe Hans-Jakob Becker, Kaltbrunn; evtl. Jost Nussbaumer, Mörschwil	1–3	5		– – – – –
S 28	Singen/Musik auf der Mittel- und Oberstufe Klaus Bergamin, Davos; Rosmarie Haueter, Chur	5–9	3		– – –
S 29	Neue Ideen, Themen und Techniken für den Zeichenunterricht Nelly Lehmann, Höllstein	4–9	4½	– – – – –	
S 30	Marionettenbau und -spiel Hanspeter Bleisch, Henggart	KG, A	4½	– – – – –	
S 31	Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung Hanspeter Bleisch, Henggart	KG, A	5		– – – – –
S 32	Video-Werkstatt (Filmen mit Video) Hans-Jörg Riedi, Chur	KG, A	4½	– – – – –	

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit 30. 7.–3. 8.	Zeit 6.–10. 8. 90
S 33	Keramikkurs I: Drehen auf elektrischen Scheiben, Handaufbau, Giessen Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	4½	– – – – –	
S 34	Keramikkurs II: Brennen und Glasieren Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	5		– – – – –
S 35	Einfache Saiten-, Streich- und Zupfinstrumente Matthias Wetter, Ossingen	KG, A	5		– – – – –
S 36	Bau einer Holzdrehbank Peter Luisoni, Schiers	O	4½	– – – – –	
S 37	Praktisches Arbeiten auf der Holzdrehbank Peter Luisoni, Schiers	O	5		– – – – –
S 38	Metallarbeiten: Grundkurs I. Teil Valerio Lanfranchi, Churwalden	O	5		– – – – –
S 39	Seidenmalerei I: Grundkurs Ursula Steiner, Henggart	AL, A	4½	– – – – –	
S 40	Seidenmalerei II: Fortsetzungskurs Ursula Steiner, Henggart	AL, A	3		– – –
S 41	Kleider nähen Elisabeth Münger, Chur	AL	5	– – – – –	
S 42	Wie gestalte ich den Ernährungsunterricht schülergerecht? Barbara Zumstein, Luzern	HWL	5		– – – – –
S 43	Sommersportwoche in Zuoz Hans Tanner, Trimmis	A	5	– – – – –	
S 44	1–2 corsi in lingua italiana	A			

Kurs S 2

Lernen zu lernen: Individualisieren und Gemeinsamkeit (A)

Leiter
Urs Stettler, Mättelistrasse 3
3122 Kehrsatz

Zeit
Vorbesprechung:
Mittwoch, 30. Mai 1990
16.00 bis 19.00 Uhr

1. Kursteil:
30. Juli bis 3. August 1990
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei)

2. Kursteil:
Herbst 1990 nach Vereinbarung

Ort: Chur

Programm
Kinder sollen als Individuen wahrgenommen werden. Sie sollen als Individuen geben/ausdrücken können. Sie sollen erfahren, dass individuelle Entfaltung nur in einer Gemeinschaft mit andern Menschen möglich ist.
Mögliche Kursinhalte:
Arbeit exemplarisch an einem persönlichen Schwerpunkt
- Rollenverständnis der Lehrperson
- Unterrichtsform (Werkstatt-/Wochenplan-/Projektunterricht/lernen zu lernen
- Lernumgebung
- Beurteilen/Bewerten

Die Teilnehmer/innen sollen im Kurs Gelegenheit haben, selber Erfahrungen in individualisierenden und gemeinschaftsbildenden Formen zu machen. Sie sollen die erarbeiteten Ansätze im Unterricht einsetzen und Erfahrungen darüber austauschen können. (Deshalb die Zweiteilung des Kurses.)

Kursgeld: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 3

Ganzheitliches Lernen unter erschwerten Voraussetzungen (Kleinklassenlehrer, A)

Leiter
Markus Schmid, kant. Schulpsychologe, 7000 Chur
Maria Schmid-Spirig
Heilpädagogin, 7000 Chur

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Die in letzter Zeit entstandenen Lernkonzepte, wie die «Suggestopädie», die «Edu-Kinesthetik» oder auch das «Neurolinguistische Selbstorganisieren» (NLS), sind alle im Grenzbereich von Psychotherapie und Pädagogik angelegt. Immer steht am Anfang die Frage, wie einem Lerner geholfen werden kann, Zugang zu finden zu blockierten, versperrten oder nicht entfalteten Entwicklungsmöglichkeiten. So besehen, bieten sich diese Ansätze besonders auch für die Arbeit in Kleinklassen an.
Wie diese – mit Berücksichtigung der erschwerten psychosozialen Bedingungen – konkret in den heilpädagogischen Unterricht integriert werden können, ist unser gemeinsames Wochenthema.

Kursgeld: Fr. 90.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 4

Entspanntes und selbstorganisiertes Lernen (A)

Leiter
Maria Schmid-Spirig
Heilpädagogin, 7000 Chur

Markus Schmid, Schulpsychologe, 7000 Chur

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Wie kann der Schüler möglichst viele seiner Fähigkeiten im schulischen Lernen entfalten? Wie kann er Zugang finden zu bisher verdeckten oder gar blockierten Ressourcen?
Ganzheitliche Lernkonzepte («Suggestopädie», «NLP», u.a.) ermöglichen durch Einbezug von Entspannung, Imagination, Musik, Körpersprache und Bewegung, lernhemmende Einflüsse abzubauen. Wir verstehen diese Zugangsweisen als Grundlagen und Wegbereiter für eigenständiges und selbstorganisiertes Lernen.
Im Kurs möchten wir Möglichkeiten aufzeigen, wie beide Aspekte – entspanntes und selbstverantwortetes Lernen – verknüpft und im Unterricht verwirklicht werden können.

Kursgeld: Fr. 60.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 7

Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben» (1–2)

Leiter
Dr. Jürgen Reichen
Wielandplatz 10, 4054 Basel

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
(Achtung: Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Einführung in Theorie und Praxis der Erstlesemethode «Lesen durch Schreiben». Anhand des Lehrgangsmaterials werden die lesedidaktischen, lernpsychologischen und schulpädagogischen Grundlagen der Methode vermittelt.
Dabei ist die Frage leitend:
Was heisst eigentlich Lesen und wie können es Kinder selbstgesteuert lernen?

Kursgeld: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 8

WERKSTATT-UNTERRICHT (1–3)
(neben dem Fachbereich Sprache eignet sich auch «Heimatunterricht»!)

Leiter
Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12
3132 Riggisberg
Barbara Affolter, Schulhaus
3657 Schwanden bei Sigriswil
Brigitta Blaser, Wylerstrasse 77
3014 Bern

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Werkstatt-Unterricht (WS-U) ist eine Form von individualisierendem Unterricht. Damit kann der Lehrer den individuellen Fähigkeiten der Schüler vermehrt gerecht werden und wichtige Aspekte wie Selbständigkeit, Eigenverantwortung und soziales Verhalten fördern.
Der Kurs beinhaltet folgende Ziele:
- Einstieg in die Unterrichtsform WS-U (Vorbereitungsnachmittag) (Termin noch offen)

- Kriterien kennenlernen, die dem WS-U zu Grunde liegen
- Herstellen einer eigenen Werkstatt in Gruppen
- Ideenvielfalt: WS-U gewinnt sehr an Vielfalt in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen

Kursgeld: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 9

Wege zur Mathematik
1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 2. bis 6. Juli 1990 statt, Kurs 36)

Leiter
Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich
Willi Eggimann, Schrau
7220 Schiers
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).
Die folgenden Themen werden bearbeitet:
- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 10

Wege zur Mathematik
3./4. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 6. Juli 1990 statt, Kurs 37)

Leiter
Peter Buchli, Ernsalin
7411 Sils i. D.
Peter Caflisch, Lehrer
Haus Guijus, 7265 Davos Laret
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Folgende Teilthemen werden behandelt:
- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 11

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 2. bis 6. Juli 1990 statt, Kurs 38)

Leiter
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:
- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 12

Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die erste Realklasse

Leiter
Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2
9470 Buchs
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81
9495 Rebstein

Zeit
Donnerstag, 9. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Aufbau des Lehrmittels, Grundideen
- Neue Strukturen
- Neue Einführungen
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

Wichtig
Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 13

Einführung in die St. Galler Mathematik für die zweite und dritte Realklasse

Leiter
Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2
9470 Buchs
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81
9495 Rebstein

Zeit
Freitag, 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Rechenteil:
- Arbeit mit dem Taschenrechner Neue Einführungen
- Besondere Kapitel des MR 2
  - Gesetzmässigkeiten
  - Wahrscheinlichkeit, Häufigkeit
- Die Anwendungskapitel des MR 3
- Planungsfragen

Geometrieteil:
- Neue Einführungen
- Das operative Prinzip
- Das Prinzip der Spirale
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

Wichtig
Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 14

Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» (O)

Leiter
Theo Tschopp, Mittelschullehrer
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit
Donnerstag, 9. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Einführung in das neue Französischlehrmittel «Echanges» (Edition longue) (Klett-Verlag)

Wichtig
Diejenigen Lehrkräfte, die das Lehrmittel «Echanges» verwenden wollen, müssen den Einführungskurs besuchen.

Kursgeld: Fr. –.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 15

Die Römer in Graubünden (4–6)

Leiter
Gerhard Würgler, Blumenacker
7220 Schiers
Christian Foppa
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
Achtung: der **Nachmittag** des 1. August ist **kursfrei!**
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Chur

Programm
- Kennenlernen des Geschichtslehrmittels für die 4. Klasse «Römer in Graubünden» (Konzept, Lehrinhalte, Didaktik);
- Umgang mit Anschauungsmaterial (Römerkoffer, Dias, Film, Poster, Lesetexte);
- Spuren der Römer im Gelände, Arbeit der Ausgräber, Exkursionen (Welschdörfli, Julier–Maloja u.a.).

Der Kurs soll nicht nur Wissensvermittlung durch die Kursleiter bieten, sondern im Sinne eines Workshop auch auf der aktiven Mitarbeit der Kursteilnehmer beruhen.

Kursgeld: Fr. 35.—
+ Kosten für Exkursionen und evtl. eine Übernachtung!

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 16

Krisenherd Nahost (O)

Leiter
Dr. Franz Ehrler, Chäppelirain
6018 Buttisholz

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Seit dem Zerfall des Osmanischen Reiches herrscht im Nahen Osten

ein Vakuum, das bis heute keine Macht (Syrien, Ägypten, Israel) zu ihren Gunsten auffüllen konnte. Das Mitmischen der ehemaligen (F und GB) und neuen (USA und UdSSR) Grossmächte kompliziert die Situation.
Mit Quellentexten verfolgt der Kurs diese Entwicklung im Zeitraum von 1917 bis 1990.

Kursgeld: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 17

Heimatkunde heute – ERLEBEN, ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6)

Leiter
Prof. Dr. Hannes Sturzenegger
Binderstrasse 54, 8708 Zollikon
Erwin Gredig, im Galli, 7208 Malans
Andreas Meier, Obere Au
7220 Schiers
Christine Pajarola
Aquasanastrasse 34, 7000 Chur

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Erlebnishaft zeigen wir auf, wie Heimatkunde in der Schule stattfindet. Die ausgewählten Beispiele sind auf andere Talschaften unseres Kantons transferierbar:
- Begegnung mit Kunst
- Zur Bedeutung des Gebirgswaldes
- Bauer und Siedlungsentwicklung
- Heilquellen und Tourismus (Vals)

Gedanken zum Heimatbegriff und Erarbeiten von Grundthesen zum Heimatkundeunterricht, sowie das Erleben sind in diesem Kurs wichtiger als Zusammentragen pfannenfertiger Lektionen und Arbeitspapierfabrikation.

Kursgeld: Fr. 165.—
(inkl. Exkursion mit Nachtessen und Übernachtung in Vals)

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 18

Physik mit einfachen Mitteln (O)

Leiter
Peter Singer, Chasa Schimels
7530 Zernez
Alice Singer, Chasa Schimels
7530 Zernez

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr
(Am 1. August ist der Nachmittag kursfrei!)

Ort: Chur

Programm
In ausgewählten Beispielen aus den Bereichen Mechanik, Elektrizitätslehre, Wärmelehre und Optik soll gezeigt werden, wie Physik mit einfachen Mitteln möglich ist.
In der Elektrizitätslehre werden wir einige Geräte, die der frühere Kursleiter Urs Rüegg entworfen hat, selbst zusammenbauen.

Kursgeld: Fr. 70.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 19

Kunsthistorische Exkursion in Graubünden (A)

Leiter
Dr. Leo Schmid, Tellostrasse 7
7000 Chur

Zeit
2. bis 4. August 1990

Ort: Surselva

Programm
Wir lernen Architektur und künstlerische Ausstattung von ausgewählten Sakral- und Profanbauten aus den verschiedensten Epochen kennen und stellen sie in den kulturhistorischen Zusammenhang.
1. Tag: Raum Trin–Flims–Falera–Ilanz
2. Tag: Lugnez
3. Tag: Raum Disentis/Mustér–Breil/Brigels–Waltensburg/Vuorz
Kleinere Spaziergänge von einem Objekt zum anderen dienen dem Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern und bieten die Möglichkeit, die Landschaft kennen zu lernen.

Kursgeld: Fr. 120.—
(inkl. Exkursion mit einem Car!)

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 20

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Roland Grigioni
Gassa surò, 7013 Domat/Ems

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Einführung:
- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
  Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
  Betriebssysteme
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme

Algorithmen:
- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung
An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 70.—
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 30. April 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 21

Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)

Leiter
Markus Romagna, Winkel
7204 Untervaz

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Kursziel:
Mit Freude und Effizienz Lehrerarbeit am Apple Macintosh erledigen.

Voraussetzung:
Computer-Kenntnisse auf Apple (Informatik-Grundkurs)

Kursinhalt:
Schulspezifische Arbeit mit verschiedenen Apple-Programmen (Mac Write 2, Mac Draw 2, Excel, Ragtime, weitere nach Bedarf).
Gestalten von Arbeitsunterlagen – Computereinsatz in der Klassen- und Schuladministration.
Datenaustausch zwischen den Programmen.

Kursgeld: Fr. 70.—

Anmeldefrist: 30. April 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 22

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Jacques Rimann, Gewerbelehrer
Quadris, 7099 Trin

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei.
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Einführung:
- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
  Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:
  Betriebssysteme
  Programmiersprachen
  Anwenderprogramme

Algorithmen:
- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:
- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden «Atari»-Computer eingesetzt)

Kursgeld: Fr. 70.—
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 30. April 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 23

Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)

Leiter
Jacques Rimann, Quadris
7014 Trin

Zeit
13. bis 17. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Gestalten von Unterrichtsvorlagen und Arbeitsblättern mit Text und Grafik
- Vom Low-Cost zum High-End-System:
  Publishing Partner, Timeworks, Calamus
- Masterpage (Matrizenerstellung)

- Manuskripterfassung aus der Textverarbeitung (Wordprocessor)
- Texte mit Schriftenerkennung digitalisieren (OCR) und formatieren
- Zeichnungen aus Zeichenprogrammen einbinden
- Grafik-Vorlagen digitalisieren (Scanner und Video-Kamera) und auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler sowie Laser-Drucker

Voraussetzungen für den Besuch dieses Kurses: Computerkenntnisse auf dem ATARI (Besuch eines Einführungskurses in die Informatik)

Kursgeld: Fr. 70.—

Anmeldefrist: 30. April 1990
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 24

Einführung in die Informatik (A)

Leiter
Hansueli Berger, Am Bach 8 K
7430 Thusis

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Allgemeine Informatik
  - Geschichte
  - Hardware
  - Software
- Programmierung
  - Algorithmen
  - Programmiersprache LOGO
- Anwendungsprogramme
  - Menugesteuerte Benutzeroberfläche
  - Graphische Benutzeroberfläche

Zur Orientierung
An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 70.—
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 24. April 1989
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 25

Informatik: Fortsetzungskurs: «IBM / MS-Dos» (A)

Leiter
Walter Eschmann, Neubruchstr. 32
7000 Chur

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Das DOS verstehen, den Computer beherrschen
- Hintergründe, Grundlagen
- Anwendungen, Befehle
- Konfiguration, Installation
- Stapelverarbeitung

(In diesem Kurs werden IBM-Computer verwendet)

Kursgeld: Fr. 70.—

Anmeldefrist: 30. April 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 26

Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)

Leiter
Heinrich von Bergen, Musiklehrer
Murtenstrasse 40–315, 3008 Bern

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Haltungs- und Atemschulung: Abbau falscher Spannungen – Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung
- Stimmbildung: Sprech- und Singübungen, Arbeit an der eigenen Stimme, Stimmbildung mit Kindern
- Praktische Anwendung: Gestalten von Texten, Ensemblesingen in kleinen Gruppen
- Individuelle Beratung bei Stimmproblemen

Kursgeld: Fr. 35.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 27

Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe

Leiter
Hansjakob Becker, Speerstrasse 19
8722 Kaltbrunn
evtl. Jost Nussbaumer
Tannenstrasse 1, 9000 St. Gallen

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Bei aller Zielgerichtetheit eines Musikunterrichts muss das Kind auf der Unterstufe doch gerade Musik immerfort als Spiel und Erlebnis erfahren.
Vielfältiges Spielen und Erleben und damit zielgerichtetes Lernen in allen Sparten eines zeitgemässen Musikunterrichts möchte in diesem Kurs angeregt werden.

Kursgeld: Fr. 60.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 28

Singen und Musik auf der Mittel- und Oberstufe (5–9)

Leiter
Klaus Bergamin, Obere Strasse 35
7270 Davos Platz
Rosmarie Haueter, Mühleplatz 5
7000 Chur

Zeit
6. bis 8. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Arbeit am Lied: Ein- und mehrstimmige Lieder. Viele davon werden mit Orff- und andern Melodie- und Rhythmus-Instrumenten begleitet. Einführung in die Solmisationsmethode (do, re . . .) Theoretisches.
- Schulchor und Stimmbildung: Einzel- und chorische Stimmbildung. Dirigieren und Leiten eines Schulchors.
- Aufzeigen von Möglichkeiten, wie der Unterricht auf der Mittel- und Oberstufe aufgebaut werden könnte.

Kennenlernen von praxisbewährten Lektionsbeispielen:
- Musik hören: Beispiele aus der U- und E-Musik.

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 29

Neue Ideen, Themen und Techniken für den Zeichenunterricht (4–9)

Leiterin
Nelly Lehmann, Auf Stutz 14
4434 Hölstein

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Wir wollen einen Themenkatalog mit verschiedenen Techniken für den Zeichenunterricht anlegen. Dazu gehören alle Materialbereiche, wie Bleistift, Kreiden, Farbstifte, Wasserfarben usw. Eine Einführungsmöglichkeit ins Porträtieren, in die Perspektive und Farblehre sind Bestandteile des Kurses.

STUFE: MITTEL- OBERSTUFE

IDEEN zur Erweiterung des Themenkatalogs von den Teilnehmern sind sehr willkommen.

Kursgeld: Fr. 90.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 30

Marionettenbau und -spiel (KG, A)

Leiter
Hanspeter Bleisch, Puppentheater
Zur alten Post, 8444 Henggart

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Einführung in das Spiel mit Marionetten
Bau einer Fadenmarionette
Spielübungen mit der gebauten Figur
Gruppenimprovisationen
Hinweise zur Bühnentechnik und Bühnenraumgestaltung
Kursbibliothek

Kursgeld: Fr. 135.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kursträger: BVHU
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 31

Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung oder: wie entsteht eine Inszenierung?

Leiter
Hanspeter Bleisch, Puppentheater
Zur alten Post, 8444 Henggart

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Ausgehend von einer Spielidee erarbeiten wir eine Inszenierung. Dazu gehören:
- Dramatisieren der Spielidee
- Erarbeitung des Textes über die Improvisation
- Einsetzen von Musik und Geräuschen
- Gestalten einer Bühnenlandschaft
- Herstellen von einfachen Spielfiguren
- Spielübungen mit improvisierten und gebauten Figuren
- Einfachste Bühnentechnik

Kursgeld: Fr. 135.—

Anmeldefrist: 30. April 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 32

Video-Werkstatt I Grundkurs (O)

Leiter
Hans-Jörg Riedi, Rheinstrasse 140
7000 Chur

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Anhand kleiner Filmszenen werden Filmsprache, Beleuchtungs- und Tonprobleme, Kamerastand, Bildausschnitt und dramaturgische Gestaltung besprochen und geübt. In Gruppen werden Kurzfilme realisiert.

Ziele:
- Handhabung und Anwendung der verschiedenen Geräte
- Videotechnik
- Filmtechnik, Kamera-Einstellungen, Möglichkeiten der Kamera
- Beispiele, wie man mit der eigenen Klasse im Medienunterricht ein Filmprojekt realisieren kann
- Herstellen eines Kursfilmes

Jeder Teilnehmer erhält eine Kopie aller Kursfilme.

Kursgeld: Fr. 200.—

Anmeldefrist: 30. April 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 33

Keramikkurs I: Drehen auf elektrischen Drehscheiben, Handaufbau, Giessen (KG, A)

Leiterin
Sabine Teuteberg
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

Zeit
30. Juli bis 30. August 1990
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei)
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Das *Herstellen* von Gefässen und Objekten mittels verschiedener keramischer Techniken steht im Vordergrund.
Kennenlernen von Tonsorten und Engobedekoration.

Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Kursgeld: Fr. 90.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kursträger: BVHU
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 34

Keramikkurs II: Brennen und Glasieren (KG, A)

Leiterin
Sabine Teuteberg
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Wir feuern einen Gasbrennofen mehrmals täglich und arbeiten mit der altjapanischen *Rakutechnik.*
Geplant ist ein Sägemehlbrand und Papierofenbrand.
Experimentieren mit «fertig» Glasuren auf Steingut und Steinzeug im Elektroofen.
Die Teilnahme am Keramikkurs I ist wünschenswert (aber nicht unbedingt erforderlich)

Kursgeld: Fr. 90.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kursträger: BVHU
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 35

Einfache Saiten-, Streich- und Zupfinstrumente (A, KG)

Leiter
Matthias Wetter, Steinerstrasse
8975 Ossingen

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Im Laufe einer lehrreichen und arbeitsintensiven Woche werden durch fachmännische Anleitung verschiedene Musikinstrumente gebaut. Das Angebot umfasst: Psalter, Dulcimer, Harfe, Saitentambourin, Taschengeige, Spielmannstrommel, Kleinfidel. Die Instrumente werden mit geraden und gebogenen Resonanzkörpern gebaut. Bei einigen Konstruktionen werden vereinzelt Spezialwerkzeuge benötigt: z. B. Biegeisen. Das Instrumentarium eignet sich für den Musik- und Schulunterricht. Information über Funktion und Spieltechnik ist Bestandteil des Kurses. Die Instrumente werden nicht im Baukastensystem zusammengebaut, und es werden ausschliesslich einheimische, ausgesuchte und massive Tonhölzer verarbeitet.

Kursgeld
Fr. 25.— + Kosten für die Bauteile der Instrumente (ca. Fr. 150.—)

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kursträger: BVHU
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 36

Bau einer Holzdrehbank (O)

Leiter
Peter Luisoni, Obere Au
7220 Schiers

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Schiers

Programm
Bau einer einfachen, elektrischen Holzdrehbank

Voraussetzungen: Erfahrungen in der Holzbearbeitung sind von Vorteil. Umgang mit Säge, Hobel, Stechbeutel sollten vertraut sein.

Bedingung: Kursteilnehmer stellen, sofern sie nicht auch am Kurs «Praktisches Arbeiten auf der Drehbank» teilnehmen, ihre Maschine und das Werkzeug für diesen Folgekurs zur Verfügung.
Der Kursteilnehmer nimmt am Ende des Kurses eine Holzdrehbank mit nach Hause.

Kursgeld: Fr. 1000.—
(inkl. Drehbank und Werkzeuge)

Anmeldefrist: 28. Februar 1990
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kursträger: BVHU

Kurs S 37

Praktisches Arbeiten auf der Drehbank (O)

Leiter
Peter Luisoni, Obere Au
7220 Schiers

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Schiers

Programm
Kennenlernen der Grundtechniken des Drechselns und Anfertigen einiger Gebrauchsgegenstände wie Teller, Werkzeuggriffe, Knöpfe usw. Kennenlernen der wichtigsten Aufspanntechniken.

Voraussetzungen: Erfahrungen in der Holzbearbeitung erwünscht, aber nicht Bedingung.

Kursgeld: Fr. 100.—

Anmeldefrist: 28. Februar 1990 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Kursträger: BVHU

Kurs S 38

Metallarbeiten: Grundkurs I. Teil (O)

Leiter
Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra
7075 Churwalden

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Einführung und Kennenlernen der Grundtechniken an verschiedenen Übungsgegenständen!
Einführung in das Weichlöten, Hartlöten und Elektrisch-Schweissen!

Ziel: Jeder Teilnehmer sollte am Ende des Kurses fähig sein, die erlernten Techniken in der Schule anzuwenden!

Kursgeld: Fr. 180.—

Anmeldefrist: 30. April 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kursträger: BVHU

Kurs S 39

Seidenmalerei I (Grundkurs) (AL, A)

Leiterin
Ursula Steiner, Schlattwiesstr. 11
8444 Henggart

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
An Arbeitsproben werden die wichtigsten Grundtechniken kennengelernt und ausgeführt, z. B. Aquarell-, Salz- und Guttatechnik, imprägnieren des Malgrundes mit Salz- und Guttalösung sowie das vorgängige Einfärben des Hintergrundes.
An einer persönlichen, grösseren Arbeit (Foulard, Schal, Bild) werden die erworbenen Fähigkeiten vertieft.

Kursgeld: Fr. 135.—

Anmeldefrist: 30. April 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 40

Seidenmalerei II (Fortsetzungskurs) (AL, A)

Leiterin
Ursula Steiner, Schlattwiesstr. 11
8444 Henggart

Zeit
6. bis 8. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Herstellung eines zylindrischen Lampenschirms. Vertiefen der er-

lernten Techniken. Bemalen von verschiedenen Seidenqualitäten wie Twill oder Crêpe de chine usw.

Kursgeld
Fr. 80.— + Kosten für Seide (nach Verbrauch)

Anmeldefrist: 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 41

Kleider nähen (AL)

Leiterin
Elisabeth Münger, Teuchelweg 37
7000 Chur

Zeit
30. Juli bis 3. August 1990
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Schnitt-Technik
Beurteilen und abändern von Fertigschnitten
- Doppelreiher/Einreiher (Jacken)
- Einreiher einfügen oder verschieben
  Schellenberg-Schnitte für Oberteile und Shorts ableiten

Nähtechnik
Teilarbeiten:
Tasche mit Reissverschluss
Hüftentasche speziell für Tricot

Persönliche nähtechnische Fertigkeit erweitern durch Herstellen von ein bis zwei Gegenständen nach freier Wahl

Kursgeld: Fr. 30.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 42

Wie gestalte ich den Ernährungsunterricht schülergerecht? (HWL)

Leiterin
Barbara Zumstein
Schweiz. Stiftung
für Gesundheitserziehung
Löwenstrasse 9
6004 Luzern

Zeit
6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Ernährungserziehung ist ein wichtiger Teil innerhalb der Gesundheitserziehung. Im Hauswirtschaftsunterricht sind wir damit besonders herausgefordert, ohne dass wir aber auf methodisch und didaktisch aufgearbeitetes Material leichten Zugriff hätten. Das neue Lehrmittel «Tiptopf» bietet wohl eine enorme Menge an wichtigen Informationen, überlässt die Umsetzung für den Unterricht aber jeder einzelnen Lehrerin.

«Gesunde Ernährung» ist ein Thema, welches bei den Schülern Interesse zu wecken vermag, wenn es einen Bezug zur eigenen Lebenssituation aufweist. Im Kurs wollen wir uns der Aufgabe stellen, wie Ernährungserziehung im Unterricht alltagsorientiert und schülergerecht praktiziert werden kann. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema werden wir im Kurs gemeinsam praktische Unterrichtseinheiten erarbeiten.

Kursgeld: Fr. 35.—

Anmeldefrist
30. April 1990

Kurs S 43

Sommersportwoche 90 (A)

(Kantonale Schulturnkommission und Sportamt)

Kursleiter
Hans Tanner, Mitglied der Schulturnkommission, Trimmis, mit einem den Sportarten angepassten Leiter-Team

Kursort
Zuoz – center da dmura
für Unterkunft/Verpflegung, Sportanlagen des Lyceums Alpinum

Datum
Sonntagabend, 29. Juli bis
Freitagmittag, 3. August 1990

Kursangebot
Das Programm umfasst Stoffgebiete des obligatorischen Turn- und Sportunterrichtes, wie auch Bereiche des Freiwilligen Schulsportes und Jugend+Sport.
Das Kurskonzept ist so, dass besonders auch die älteren Kursteilnehmer für ihren Unterricht wieder Impulse erhalten.
Für J+S-Leiter Fitness zählt der Kurs als FK.

Kurskosten
Ab 1. Januar 1988 leistet der Bund keine Beiträge mehr an die Lehrerfortbildung. Demzufolge gehen die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung zu Lasten der Teilnehmer.
- Teilnehmer ohne J+S Fr. 200.—
- Teilnehmer mit J+S Fr. 90.—
  (FK = 3 Tage zu Lasten J+S)

Corso S 44

1–2 corsi in lingua italiana (A)

Unteriori informazioni
ved. BOLLETINO SCOLASTICO GRIGIONE no. 5/90